

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 93

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Anslaud: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an Fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile gezeigt:

- Kanton Aargau: Bei Herrn Benj. Ehrsam in Ennet-Baden.
- Kanton Schwyz: Bei Herrn Ad. Kälin zum «St. Meinrad» in Einsiedeln. (D. 40)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
E. Stauder.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift; dem betreffenden Konkursante einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (691*)

Gemeinschuldner: Lusvardi, Giovanni, Kolonialwaren, von Castelnovo, Provinz Reggio Emilia (Italien), wohnhaft an der Nietengasse 35, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 20. März 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 18. April 1907, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 14. Mai 1907.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (690)

Gemeinschuldner: Vollmar, Heinrich, von Bonn, Uhrenhandlung und Bijouterie, Spitalgasse 2, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 5. April 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. April 1907, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer 23.
Eingabefrist: 13. Mai 1907.

Kt. Thurgau. Konkursamt Weinfelden. (698)

Gemeinschuldnerin: Firma L. Spiller-Ammann, Färberei, in Häusern.
Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbegehrens: 10. April 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. April 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Haslithal», Station Müllheim-Wigoltingen.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Mai 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (699/701)

Faillie: Société Immobilière Mail-Gourgas, ayant son siège social Rue Petitot, 5, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1907.
Première assemblée des créanciers: 22 avril 1907, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 13 mai 1907.

Faillit: Longet & Co, négociants, Rue Chantepoulet, 5.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1907.
Première assemblée des créanciers: 22 avril 1907, à 11 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour les productions: 13 mai 1907.

Faillie: Société anonyme par actions de l'Hôtel Moderne, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1907.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 10 avril 1907.
Délai pour les productions: 3 mai 1907.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (692)

Gemeinschuldner: Alpsteig, C., mech. Korkwarenfabrik in Dürrenäsch, und Musikwerkfabrik in Niederhallwil.
Anfechtungsfrist: Vom 13. bis 23. April 1907.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Küssnacht. (683)

Gemeinschuldner: Gugenheim, Moritz, in Küssnacht.
Anfechtungsfrist: Bis 23. April 1907 beim Einzelrichter des Bezirksamtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Thun. (693)

Gemeinschuldner: Kuenzi, Franz Emil, Karls, von Bolligen, Zeugschmid, in Steffisburg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 23. April 1907.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen. Konkursamt Wil. (689)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Karcher, Amalie, Bad Buchenthal, in Oberbüren.
Anfechtungsfrist: Vom 15. bis 25. April 1907 bei obgenanntem Amte

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (696)

Gemeinschuldner: Zäch, Jos., in Herisau.
Datum des Schlusses: 10. April 1907.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (684)

Gemeinschuldner: Humm, Albert, Bleicher, in Zofingen.
Datum des Schlusses: 10. April 1907.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (675*)

Aus dem Konkurs des Schmidt, Caesar, Vater, Buchhändler, wohnhaft am Ottenweg, in Zürich V, kommen Freitag, den 10. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant General-Dufour, Dufourstrasse 80, in Zürich V, auf erste öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 547 für Fr. 70,600 asssekuriert.
Ein Wohnhaus, unter Nr. 559 für Fr. 15,000 asssekuriert.
Zirka 24 Aren Land dabei.
Alles an- und beieinander am Ottenweg-Mühlebachstrasse in Zürich V gelegen.
Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 140,000.
Die Gantbedingungen liegen vom 1. Mai 1907 an hier zur Einsicht offen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (697)

II. Konkurssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen Frau Feller, Magdalena, geb. Buchser, Liegenschaftshändlerin, in Bern, werden Montag, den 13. Mai 1907, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Café Dufour an der Beundenfeldstrasse in Bern öffentlich versteigert:

- 1) Eine Besetzung an der Cäcilienstrasse in Bern, enthaltend: das unter Nr. 22 für Fr. 32,000 brandversicherte Wohnhaus; an Grund und Boden, Parzelle K 211, 2,92 a, und an Garten, Parzelle K 221 von 2,16 a Flächenhalt.
 - 2) Eine Besetzung an der Wylstrasse in Bern, enthaltend: das unter Nr. 43a für Fr. 23,300 brandversicherte Wohnhaus, und an Hausplatz, Parzelle Z 706, 1,52 Ar.
- Grundsteuerschätzung: Fr. 35,230. Amtliche Schätzung: Fr. 36,236.
Grundsteuerschätzung: Fr. 35,230. Amtliche Schätzung: Fr. 36,236.
Grundsteuerschätzung: Fr. 33,600. Amtliche Schätzung: Fr. 31,209.

3) Eine Besetzung an der Wylerstrasse in Bern, enthaltend das Fr. 28,300 brandversicherte Wohnhaus Nr. 43b, und an Grund und Boden, Parzelle Z 707, 1,75 Ar.

Grundsteuerschätzung: Fr. 33,800. Amtliche Schätzung: Fr. 31,508.

4) Eine Besetzung an der Herzogstrasse in Bern, enthaltend das Fr. 45,500 brandversicherte Wohnhaus Nr. 10, und an Hausplatz und Umschwung, Parzelle Z 566, 1,75 Ar.

Grundsteuerschätzung: Fr. 49,700. Amtliche Schätzung: Fr. 46,000.

An der ersten Steigerung ist auf keine dieser Liegenschaften ein Angebot gefallen.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 1. Mai 1907 an auf dem Konkursamt Bern-Stadt zur Einsicht offen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Land. (688)
Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen Kläntzchi, Ernst, Niklausen sel., von Rapperswil, Säger und Holzhändler, in Bümpliz, gelangt Montag, den 13. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Eigensatz daselbst zu öffentlicher Versteigerung:

Ein Sägerei-Etablissement, früher mit Dampf-, jetzt mit elektrischem Kraftbetrieb, bei der Südstation zu Bümpliz, enthaltend:

- 1) Das Sägebäude mit Wohnung, Werkstatt und Bureau, unter Nr. 542 zu Fr. 34,000 brandversichert.
- 2) Einen grossen Vorratsschuppen mit Keller, Nr. 541, zu Fr. 8600 asssekuriert.
- 3) Den alten Stall mit Schuppen, Nr. 540, zu Fr. 2200 versichert.
- 4) Das in Rieg erbaute Wohnhaus, Nr. 540^a, mit drei Wohnungen zu drei Zimmern, brandversichert für Fr. 14,000.
- 5) Das neue Stall- und Wohngebäude, Nr. 542^a, brandversichert zu Fr. 26,000.
- 6) An Hausplätzen, Garten und Lagerplatz, Parzellen Nr. 624 und 625, zusammen 71 Aren 37 m².
- 7) An zugehörigen Maschinen: Ein Elektromotor, ein grosser und ein kleiner Vollgatter, eine Hobelmaschine, zwei Fräsen, eine Pendelfräse und die Transmissionen samt Riemen. Versicherungswert Fr. 26,000.

Grundsteuerschätzung: Fr. 94,480. Expertenschätzung für die Immobilien: Fr. 83,300, und die maschinellen Einrichtungen: Fr. 12,700.

Das Etablissement ist durch ein Industriegeleise mit dem angrenzenden Bahnkörper der Bundesbahnen verbunden und würde sich auch zum Betriebe irgend eines andern Gewerbes eignen.

Die Steigerungsgedinge sind vom 1. Mai 1907 an beim Konkursamt Bern-Land in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Kt. Bern. Konkurskreis Burgdorf. (687)

Im Konkursverfahren über Schäfer, Jakob, von Bowil, gewesener Handelsmann, in Aeffligen, wird Mittwoch, den 15. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Bütikofer in Aeffligen an eine erste öffentliche Steigerung gebracht. Die dem Gemeinschuldner zustehende Besetzung in Aeffligen, welche in sich begriff:

- 1) Ein Wohnhaus mit Scheune und Laden, unter Nr. 63 für Fr. 19,000 brandversichert.
- 2) Einen Wohnstock, unter Nr. 64 für Fr. 2000 brandversichert.
- 3) An Hausplätzen, Hofräumen, Garten und Hofstatt 24,90 Aren.
- 4) Eine zweite Hofstatt von 15,36 Aren Inhalt.
- 5) Den sog. Wogacker im Oberzelgi mit 22,70 Aren.
- 6) Die obere Schachenrütti von 13,75 Aren.
- 7) Die untere Schachenrütti von 36,53 Aren.
- 8) Die obere Rütti im Schachen von 13,59 Aren.
- 9) Die Altwydenmatte von 14,70 Aren im Gemeindebezirk Utzenstorf.
- 10) Die zweite Altweidenmatte von 20,25 Aren im Gemeindebezirk Utzenstorf.
- 11) Ein Moosstück auf dem Fraubrunnenmoos, Gemeinde Fraubrunnen, 19,63 Aren.
- 12) Ein Waldstück im Rüdligenwald, Gemeinde Fraubrunnen, 74,30 Aren. Die amtliche Schätzung dieser Liegenschaften beträgt Fr. 27,630. Die Steigerungsgedinge liegen vom 4. Mai 1907 an auf dem Konkursamt Burgdorf zur Einsicht auf.

Burgdorf, den 9. April 1907.

Der Konkursverwalter: K. A. Kohler, Notar.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (686)

I. Steigerung, auf Requisition der bestellten Verwaltung.

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Leuenberger, Friedrich, gew. Müllermeister in Biel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 16. Mai 1907, nachmittags 4-5 Uhr, in der Wirtschaft Hans Schneider in Mett.

Steigerungsobjekte: 1) Ein Acker auf der Breiten, Brühlfeld, Gemeindebezirk Mett, Plan Blatt II, Parz. Nr. 1074 = 27,64 Aren. 2) Ein Acker daselbst, Plan Blatt II, Parzelle Nr. 1075 = 8,33 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 1940. Amtliche Schätzung Fr. 2700. Auflage der Steigerungsgedinge: Ab 24. April 1907.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Gaster in Weesen. (702)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Föh-Hässig, Josef, Bruggmühle, Kaltbrunn. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 29. April 1907, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur «Bruggmühle» in Kaltbrunn.

Objekte:

- 1) Gasthaus zur «Bruggmühle», mit Bäckerei, Mühlgewerbe, Trotte, Doppelsäge, Bretterschopf, Scheune, Hofstatt und Gartenanlage, in der Steinerbrücke, Gemeinde Kaltbrunn gelegen. Assekuranz-Nr. 129: Fr. 37,500; Nr. 128: Fr. 2700; Nr. 127: Fr. 7900; Nr. 126: Fr. 1500; Nr. 125: Fr. 2300; Nr. 662: Fr. 200.
- 2) Ein Komplex Boden unter der Sennhütte an der Steinerbrücke und das untere Mühlegebäude (ehemals Oelmühle) samt Platz. Schätzungssumme: Fr. 61,600.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 56,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen auf der Gerichtskanzlei See in Uznach zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire. (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Grandson.* (694)
Dans sa séance de ce jour, Monsieur le président du tribunal du district de Grandson a prolongé de deux mois à partir du 2 mai prochain,

le sursis concordataire accordé le 2 mars écoulé, à P. Jeanrenaud & C^{ie}, fabrique de machines parlantes à Ste-Croix. En conséquence, l'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu, samedi, 13 avril courant, à 1 heure après-midi, est renvoyée et sera réappointée ultérieurement.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Bern. *Amtsbezirk Nidau.* (685)

Nachlassschuldnerin: Firma Kuhn & C^{ie}, Tuch- und Möbelhandlung, in Orpund.

Datum der Bestätigung: 27. März 1907.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (695)

Débiteur: Perrin, Emile, négociant en primeurs, Rue de Lausanne, 54, à Genève.

Date de l'homologation: 10 avril 1907.

Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 9. April. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Sufers hat sich, mit dem Sitze in Sufers, eine Genossenschaft gebildet, welche die Veredelung der Rindviehzucht ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 1. Oktober 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf mindestens fünf Jahre festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung des statutarischen Eintrittsgeldes. Später Eintretende werden durch Beschluss der Generalversammlung und nach Entrichtung eines im Verhältnis zum Genossenschaftsvermögen zu bestimmenden Eintrittsgeldes aufgenommen. Der Austritt kann nach dreijähriger Mitgliedschaft erfolgen durch vorherige dreimonatliche schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod, Konkurs und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Amtsblatt für den Kanton Graubünden und durch öffentlichen Anschlag in der Gemeinde. Die Geldmittel der Genossenschaft werden beschafft durch: 1) Die Eintrittsgelder, 2) die Einschreibgebühren der Tiere ins Zuchtbuch und die Abstammungsbescheinigungen, 3) die Sprunggelder, Prämien und Zuweisung von 50% der Prämien der weiblichen Zuchttiere an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Expertenkommission, und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Christian Buchli, von Sufers; Aktuar ist Peter Grischott, von Pignou, und Kassier ist Christian Gilli, von Sufers; alle wohnhaft in Sufers.

9. April. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma F. & A. Melcher in Scansfs mit Filiale in Campfèr (S. H. A. B. Nr. 481 vom 11. Dezember 1905, pag. 1922) hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Anton Melcher-Dazzi aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «F. & A. Melcher».

Florian Melcher, von Valcava, in Reggio-Emilia, und Andrea Melcher, von Valcava, in Scansfs, haben unter der Firma F. & A. Melcher in Scansfs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1907 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «F. & A. Melcher» übernommen hat. Die Filiale in Campfèr wird aufgehoben. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren. Geschäftslokal: Untergasse, Haus Nr. 96.

9. April. Die Viehzuchtgenossenschaft Valzeina in Valzeina (S. H. A. B. Nr. 11 vom 12. Januar 1901, pag. 41, und Nr. 174 vom 30. April 1903, pag. 693) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Andreas Heinz zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Leonhard Thöny-Dönz, von und wohnhaft in Valzeina. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 10. April. Hess Frères S. A. à la ville de Mulhouse (Gebrüder Hess A. G. zur Stadt Mülhausen) Filiale Aarau in Aarau (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, pag. 267). Berichtigung. Das Geschäftslokal in Aarau befindet sich nicht Rathausgasse Nr. 4, sondern Rathausgasse Nr. 5.

Bezirk Zurzach.

10. April. Die Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gippingen in Leuggern (S. H. A. B. Nr. 439 vom 5. April 1904, pag. 553) hat an Stelle von Josef Vogel zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Kalt, Buchbinder, von und in Gippingen, und an Stelle von Xaver Erne zum Aktuar: August Erne, von und in Gippingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1907. 10. aprile. Proprietario della ditta Guazzone Benedetto, in Bellinzona, è Benedetto Guazzone, di Giuseppe, da Novara (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta incominciata col 1° aprile 1907. Genere di commercio: Osteria e commestibili.

10 aprile. Proprietario della ditta Antonio Sonvico, in Bellinzona, è Sonvico Antonio, fu Domenico, da Cadorago (Prov. di Como), domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Negozio di terraglie, smalto posateria e vetterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1907. 8 avril. La raison Christian Schlaeppli, Brasserie du Cardinal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 15 janvier 1891, n° 9, et 22 juin 1896, n° 170) est éteinte ensuite du décès du titulaire.

9 avril. Le chef de la maison Otto G. Kaiser, Kometwerk, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard-Otto-Georges Kaiser, de Leipzig, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genere de commerce: Fabrique de produits chimiques. Bureaux: 17, Rue du Manège.

B. 9.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Toggenburger Bank in Lichtensteig
 inklusive Zweiganstalten in St. Gallen, Rorschach und Rapperswil

Soll.

vom Jahre 1906.

Haben.

Lastenposten.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
5,002	20	Entschädigungen an den Verwaltungsrat, den Bankauschuss und an die Bankkommissionen.	
144,505	45	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
5,230	92	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
13,900	—	Lokalmiete.	
6,339	39	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
21,786	73	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate etc.).	
14,716	10	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
1,074	42	Mobiliar: Anschaffung und Unterhalt.	
10,679	49	Diverse: Reise- und andere Spesen, Betriebskosten, gemeinnützige Beiträge etc.	
223,264	70		
II. Steuern.			
981	75	Bundes-Banknotensteuer (Kontrollgebühr).	
6,490	40	Kantonale Banknotensteuer.	
37,795	—	Andere kantonale Steuern.	
6,470	26	Gemeindesteuern.	
51,737	41		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
11,571	48	Emissionsbanken und Korrespondenten.	
226,174	09	Conto-Corrent-Kreditoren.	
537,930	61	Sparkassa-Einlagen.	
2,463	70	Diverse (inkl. Stempelvergütungen).	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Obligationen:			
714,031.	75	Bezahlte Zinsen.	
995,416.	05	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.	
1,109,447.	30		
849,147.	55	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
1,538,490	13	760,800	25
IV. Verluste und Abschreibungen.			
167,002	40	Auf Conto-Corrent-Debitoren.	
3,600	—	" Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
2,499	40	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
6,294	39	" Bankgebäude.	
179,395	19		
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.			
Verzinsung des Unterstützungsfonds à 5%.			
2,705	—		
VI. Reingewinn.			
27,363	86	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1905.	
737,990	04	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.	
765,353	90		
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen		Fr. 146,245.	60
Rückdisconto vom Vorjahre à 5%		" 17,654.	77
		Fr. 163,900.	37
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5%		" 28,664.	58
		135,035	79
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		Fr. 63,616.	96
Rückdisconto vom Vorjahre à 3-6%		" 6,458.	50
		Fr. 70,075.	46
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 3-7%		" 7,342.	17
		62,733	29
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen		Fr. 94,831.	95
Rückdisconto vom Vorjahre à 5%		" 6,083.	30
		Fr. 100,915.	25
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5%		" 7,628.	15
		93,287	10
		291,058	18
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		95,019	88
" Conto-Corrent-Debitoren		1,371,917	47
" Diverse (Depotgebühren, Rabatt auf Stempelmärken etc.)		3,400	92
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldseheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		Fr. 295,265.	80
Rückdisconto vom Vorjahre		" 4,451.	65
		Fr. 299,717.	45
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905		" 9,414.	30
		290,303	15
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen		Fr. 572,974.	73
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		" 300,302.	85
		Fr. 873,277.	58
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		" 301,686.	05
		571,591	53
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eig. Effekten		Fr. 62,279.	65
Kursgewinne auf eigenen Effekten		" 15,330.	50
Ratazinsen auf 31. Dezember 1906		" 5,749.	70
		Fr. 83,359.	85
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		" 10,968.	85
		Fr. 72,391.	—
Provisionen etc. auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter		2,969.	10
		75,360	10
		2,407,593	05
III. Ertrag der Immobilien.			
Von den Bankgebäuden		28,852	10
Von andern Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt		645	50
		29,497	60
V. Diverse Nutzposten.			
Gewinn auf Münzsorten und Coupons		5,435	64
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1905			
		27,863	86
		2,760,946	33

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank in Lichtensteig vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes pro 1906 (gemäss § 46*) der Statuten).

Der Reingewinn des Rechnungsjahres inkl. Saldo vom Vorjahre beträgt Fr. 765,353. 90
 welcher wie folgt verteilt wird:

Ordentliche Dividende von 4% auf Fr. 9,000,000. —
 Aktienkapital Fr. 360,000. —
 Vortrag auf neue Rechnung 19,653. 90 " 379,653. 90
 Vom Rest von Fr. 385,700. —

entfallen:

70% als Superdividende von 3% Fr. 270,000. —
 2% zu gemeinnützigen Zwecken 7,700. —
 28% als Tantiemen an Verwaltung und Angestellte 108,000. — " 385,700. —

*) § 46 der Statuten lautet:

Der jährliche Reingewinn wird folgendermassen verwendet:

1. Mindestens 10% werden dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, sofern und solange derselbe weniger als 20% des einbezahlten Aktienkapitals beträgt.
2. Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende bis auf 4% des einbezahlten Aktienkapitals.
3. Vom allfällig noch verbleibenden Reingewinn, soweit derselbe nicht auf neue Rechnung vorgetragen oder zur Aefnung besonderer Reserven verwendet wird, erhalten die Aktionäre 70% als Superdividende. Alsdann sind 2% zu gemeinnützigen Zwecken auszuscheiden, deren Verteilung der Verwaltungsrat besorgt; die übrigen 28% werden dem Verwaltungsrate, dem Bankausschusse, dem Hauptdirektor, dem Kontrollen, den Direktoren der Zweiggeschäfte, sowie den nach ihren Verträgen anteilberechtigten Angestellten als Tantieme zugewiesen. Die Verteilung derselben ist Sache des Verwaltungsrates.

Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank in Lichtensteig inklusive Zweiganstalten in St. Gallen, Rorschach und Rapperswil auf 31. Dezember 1906.

Aktiven.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.																				
	400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.																	
	200	—	Depositem bei der Abrechnungsstelle der Emissionsbanken, Couto A.																	
	382,350	—	Uebrigste Bestände in gesetzlicher Barschaft.																	
	782,500	—	Gesetzliche Barschaft.																	
	31,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).																	
	854,250	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.																	
	4,736	20	Depositem bei der Abrechnungsstelle der Emissionsbanken, Couto B.																	
1,896,394	52	222,958	32	Uebrigste Kassabestände.																
II. Kurzfristige Guthaben.																				
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)																
	10,145	35	Coupons.																	
	192,884	08	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.																	
1,012,890	21	809,860	78	Korrespondenten-Debitoren.																
III. Wechselforderungen.																				
				Disconto-Schweizer-Wechsel:																
	1,499,838	80	30	Tagen fällig.																
	813,668	71	"	31-60 " " "																
	1,227,995	63	"	61-90 " " "																
4,081,145	52	539,647	38	in über 90 " " "																
				Wechsel auf das Ausland:																
	145,219	90	30	Tagen fällig.																
	211,991	75	"	31-60 " " "																
	153,556	90	"	61-90 " " "																
686,958	50	176,189	95	in über 90 " " "																
				Wechsel mit Faustpfand:																
	540,000	—	30	Tagen fällig.																
	110,000	—	"	31-60 " " "																
	576,531	20	"	61-90 " " "																
5,993,635	22	4,000	—	in über 90 " " "																
IV. Andere Forderungen auf Zeit.																				
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)																
	17,949,459	18	Couto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.																	
	9,042,290	71	Couto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.																	
	6,385,140	50	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.																	
47,486,555	13	14,109,664	74	Hypothekar-Anlagen der Ersparnis-Anstalt.																
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.																				
	269,014	—	Aktien																	
	760,330	08	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).																	
	1,029,344	08	Effekten (öffentliche Wertpapiere).																	
1,053,844	08	24,000	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt: Liegenschaften in Lichtensteig.																	
VI. Verpfändete Aktiven.																				
619,460	—	Effekten, als Notendeckung hinterlegt (vide Beilage Nr. 2).																		
VII. Feste Anlagen.																				
770,000	—	Immobilien, zum eigenen Gebrauche bestimmt.																		
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).																				
308,052	56	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).																		
59,143,331	71																			
I. Noten-Emission.																				
	968,100	—	Noten in Zirkulation																	
	31,900	—	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)																	
	1,000,000	—																		
II. Kurzfristige Schulden.																				
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)																
	128,760	26	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren																	
	496,608	84	Korrespondenten-Kreditoren																	
	6,143,471	28	Couto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)																	
	1,412,679	86	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)																	
	630	—	Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden																	
	115,760	—	Tantiemen und zu gemeinnützigen Zwecken																	
				8,296,845 24																
III. Wechselschulden.																				
				Tratten und Akzeptationen																
				4,912,428 87																
IV. Andere Schulden auf Zeit.																				
				(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)																
	11,106,258	45	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)																	
	4,972,600	—	Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind																	
	16,376,100	—	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre																	
				32,454,958 45																
V. Gesellschafts-Conti.																				
	56,780	—	Unterstützungsfonds für die Angestellten (vide Beilage Nr. 6)																	
	53,249	20	Rückdisconto auf Aktivposten } (vide Detail in der Ge-																	
	395,416	05	ratazinsen auf Passivposten } winn-u. Verl.-Rechnung)																	
	680,000	—	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906																	
				1,135,445 25																
VI. Eigene Gelder.																				
	9,000,000	—	Einbezahltes Aktienkapital (vide Beilage Nr. 7)																	
	1,800,000	—	Ordentlicher Reservefonds (vide Beilage Nr. 8)																	
	524,000	—	Spezialreserve (vide Beilage Nr. 9)																	
	19,653	90	Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907																	
				11,343,653 90																

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank in Lichtensteig auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	in Kassa	in Zirkulation
400 Noten von Fr. 500	= Fr. 200,000	11,500	188,500
5,700 " " " 100	= " 570,000	13,400	556,600
4,900 " " " 50	= " 230,000	7,000	223,000
10,700 Noten	= Fr. 1,000,000	31,900	968,100

Beilage Nr. 3. Couto-Corrent-Kreditoren.

Die Couto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 1588 Conti mit einem Gesamt-Guthaben von Fr. 6,143,471.28
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 6 des Reglementes der Ersparnisanstalt lautet:
Die Rückzahlung erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:
1) Beträge bis auf Fr. 100 können jederzeit ohne Kündigung und Zinsverlust erhoben werden; doch dürfen innert zwei Monaten nicht mehr als Fr. 100 bezogen werden.
2) Kündigungen sind vorgesehen:
Bei Beträgen von Fr. 101 bis Fr. 300 auf 1 Monat
" " " " 301 " " 1000 " 3 Monate
" " " " 1001 " " 2000 " 6 " "
Für aussergewöhnliche Geld- und Zeitverhältnissen ist die Anstalt berechtigt, für alle Guthaben eine Abkündigungsfrist bis auf sechs Monate festzusetzen. Eine solche Verfügung ist jeweils öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft.
§ 8: Die Ersparnisanstalt ist ebenfalls berechtigt, den Einlegern zu kündigen und zwar jeweils auf drei Monate. Sie wird hievon jedoch nur in aussergewöhnlichen Fällen Gebrauch machen.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
b. 3109 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis und mit Fr. 100 Fr. 187,279.86
12254 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 100, je Fr. 100 Fr. 1,225,400.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 1,412,679.86
c. 12254 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 100, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 11,106,258.45
Fr. 12,518,938.31

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.
Unverfallene weiter begebene Wechsel Fr. 5,944,958.68

Beilage Nr. 6. Unterstützungsfonds für die Angestellten.
Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 54,075.—
Zuzüglich Jahreszins hierauf à 5% " 2,705.—
Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 56,780.—

Beilage Nr. 7. Einbezahltes Aktienkapital.
Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 8,982,600.—
Zuzüglich: Resteinzahlungen auf der neuen Aktienemission pro 1905 " 317,400.—
Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 9,000,000.—

Beilage Nr. 8. Ordentlicher Reservefonds.
Staud am 31. Dezember 1906 Fr. 1,788,300.—
Zuzüglich: Resteinzahlungen der Agiobeträge auf neuen Aktien " 61,200.—
Stand am 31. Dezember 1906 Fr. 1,800,000.—

Beilage Nr. 9. Spezial-Reserve.
Stand am 31. Dezember 1905 Fr. 493,400.—
Zuzüglich: Resteinzahlungen von Agiobeträgen auf neuen Aktien " 80,600.—
Fr. 524,000.—

Schweizer. Milchgesellschaft Hochdorf

Aktien-Emission von Fr. 150,000
(300 Stück Aktien à Fr. 500 nom.)

Emissions-Bedingungen:

- 1) Gemäss § 3 der Statuten haben die bisherigen Aktionäre das Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes zur Zeichnung dieser 300 Aktien und zwar zum Kurse von Fr. 500 per Aktie.
 - 2) Der Emissionskurs für die restierenden, von den bisherigen Aktionären nicht gezeichneten Aktien ist auf Fr. 525 per Aktie festgesetzt.
 - 3) Dividendengenuss und Stimmrecht der neuen Aktien beginnen am 1. November 1907.
 - 4) Für vorherige Einzahlung wird $4\frac{1}{2}\%$ Zins vergütet.
 - 5) Eine erste Einzahlung von 20% soll nach erfolgter Zuteilung geleistet werden. Der Rest nach Beschluss des Verwaltungsrates, aber spätestens bis 1. November 1907.
 - 6) Die Einzahlungen müssen bei den Stellen, wo die Aktien gezeichnet wurden, erfolgen.
 - 7) Im Falle einer Ueberzeichnung entscheidet der Verwaltungsrat über die Zuteilung der Aktien.
 - 8) Die Subskription erfolgt vom 11.—17. April an den nachstehend bezeichneten Stellen. (1043;)
- Hochdorf, den 8. April 1907.

Der Verwaltungsrat.**Zeichnungsstellen:**

**Volksbank Hochdorf in Hochdorf,
Volksbank Luzern in Luzern,
Gesellschaftskasse in Hochdorf.**

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich**Einladung**

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 1. Mai 1907, nachmittags 3 Uhr
im Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich.

Tagesordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals um 4 Millionen Franken.
Abänderung der §§ 5, 41 und 42 der Statuten.
Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens am 27. April 1907 am Sitze der Gesellschaft oder bei

- der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf oder St. Gallen,
- » Union Financière de Genève in Genf,
- » Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf,
- » Deutschen Bank in Berlin,
- » Berliner Handelsgesellschaft in Berlin, (1056-)
- » Nationalbank für Deutschland in Berlin,
- dem Bankhause Delbrück Leo & Co. in Berlin,
- » » Hardy & Co., G. m. b. H., in Berlin,
- » » Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M.,
- der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a. M.

zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden.

Zürich, den 12. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (580:)

$4\frac{1}{4}\%$ Kassa-Obligationen auf 3 Jahre fest
mit Halbjahres-Coupons versehen.

Die Direktion.

Maestrani

Swiss American Chocolate Co., Ltd. St. Gallen

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre wurde die

Dividende der Prioritäts-Aktien pro 1906 auf 5% = Fr. 25

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 2 ausbezahlt wird bei der

tit. Töggelburger Bank in St. Gallen.

Herren Kugler & Co. in Zürich.

» Schläpfer, Blankart & Co. in Zürich.

» A. Hofmann & Co. in Zürich.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

St. Gallen, den 11. April 1907.

(1081)

Der Verwaltungsrat.

Chemin de Fer Régional Tramelan-Tavannes**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

le vendredi, 3 mai 1907, à $3\frac{1}{2}$ heures du soir
à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-dessus

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice de 1906.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Application du produit net de 1906. (1082:)
- 4° Election des contrôleurs.
- 5° Fixer le traitement du président et du secrétaire du conseil.

Dès le 20 avril 1907, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à disposition au bureau de l'administration. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits par le dépôt des titres au bureau de l'administration, dès le 15 avril 1907 et le jour de l'assemblée, au bureau siégeant, à l'Hôtel de la Poste, jusqu'à $3\frac{1}{2}$ heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 12 avril 1907.

Au nom du conseil d'administration,

Le vice-président:

Léopold Rossel.

Elektrische Strassenbahn**Zürich-Oerlikon-Seebach**

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

General-Versammlung

auf Samstag, den 27. April 1907, vormittags 10 Uhr
in das Hotel zur Krone in Unterstrass eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll. (1086-)
- 2) Abnahme von Bericht und Rechnung pro 1906 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates betr. Ausbau der Linie von Seebach nach Glattbrugg. (0000-)

Bericht und Rechnung können von den Aktionären vom 21. April an im Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden. Die übrigen zur Behandlung kommenden Akten liegen vom genannten Tage an im Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können vom 23. April an gegen Aktienausweis ebenfalls im Bureau in Oerlikon und im Depot der Herren Kienast & Bäuerlein beim «Central» in Zürich bezogen werden.

Oerlikon, den 9. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Kaufmann

sprachenkundig (Schweizer), wünscht Stellung in Fabrikationsgeschäft, wo er sich mit sicherzustellendem Kapital von Fr. 20,000 bis 25,000 beteiligen könnte. — Kleinere Ortschaft bevorzugt. (1061:)

Offerten unter Fe 2452 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Goldgrube in Oesterreich-Ungarn**für tüchtigen, kapitalkräftigen Kaufmann** (1027:)

geboten, durch käufli. Erwerb und Ausbeutung der Schutzrechte für einen grosszügigen, rentablen Weltmassenartikel. Zahlreiche erstklassige Reflektanten für grosse Jahresabschlüsse können nachgewiesen werden. — Für gewandten, tüchtigen Kaufmann selten wiederkehrende Gelegenheit. Durchaus reelle Sache. Nötiges Kapital 80—100 Mille. Offerten von Selbstreflektanten erbeten unter **Z W 3722** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

1° komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (43:)

Aktien

der Hartpapier-Industrie A.-G. Altdorf gegen bar abzugeben.

Offerten sind unter Chiffre Q. 1748 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, erbeten. (1045')

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Banque Cantonale de Berne

Succursales à
St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal,
Comptoir à Porrentruy. (687.)

LA BANQUE DÉLIVRE des traites sur New York

les principales villes de l'Amérique du Nord et du Sud et de l'Australie
elle effectue également

des VERSEMENTS contre quittance sur ces places

Chemin de fer régional des Brenets

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi, 2 mai 1907, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de la Couronne, aux Brenets.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1906.
- 2° Rapport des censeurs.
- 3° Fixation d'un dividende pour les actions. (1050.)
- 4° Nomination des censeurs (art. 27 des statuts).
- 5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 22 avril 1907.

Les Brenets, le 9 avril 1907.

Conseil d'administration du chemin de fer régional des Brenets.

Sanatorium Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Montag, den 29. April 1907, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Adler zu Ermatingen stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Konstituierung.
- 2) Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 3) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1906.
- 4) Bericht der Kontrollstelle.
- 5) Beschlussfassung über
 - a. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 6) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. bis 26. April i. J. im Bureau der Verwaltung im Schloss Hard auf; der gedruckte Verwaltungsbericht mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung können von dort bezogen werden. (1025-)

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern bis 27. April i. J. von unserem Verwaltungsbureau zu beziehen.

Schloss Hard, den 4. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

In der heute gemäss § 6 der Anleihebedingungen vorgenommenen sechsten Auslosung unserer 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen vom Jahre 1901 wurden folgende Nummern gezogen:

Lit. A 84 Stück zu M. 1000.

36, 40, 103, 136, 163, 208, 218, 227, 276, 289, 395, 411, 446, 476, 518, 562, 620, 647, 674, 676, 680, 748, 793, 847, 862, 864, 893, 907, 938, 966, 1040, 1058, 1167, 1188, 1207, 1211, 1249, 1252, 1408, 1421, 1463, 1497, 1499, 1512, 1585, 1593, 1596, 1630, 1649, 1699, 1703, 1733, 1735, 1756, 1777, 1792, 1800, 1836, 1865, 1976, 1991, 2082, 2202, 2218, 2300, 2318, 2330, 2345, 2355, 2366, 2400, 2431, 2585, 2745, 2746, 2984, 3032, 3036, 3132, 3187, 3267, 3343, 3396, 3464.

Lit. B 72 Stück zu M. 500

3514, 3530, 3604, 3682, 3697, 3754, 3777, 3807, 3872, 3902, 3985, 4062, 4169, 4265, 4357, 4363, 4387, 4400, 4450, 4540, 4598, 4601, 4617, 4724, 4738, 4755, 4784, 4858, 4898, 4923, 5023, 5093, 5141, 5157, 5163, 5206, 5240, 5307, 5313, 5343, 5432, 5433, 5508, 5515, 5538, 5595, 5609, 5633, 5655, 5714, 5723, 5745, 5770, 5799, 5867, 5896, 5913, 5917, 6010, 6027, 6071, 6124, 6164, 6216, 6279, 6317, 6335, 6349, 6362, 6389, 6393, 6431.

Die Rückzahlung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen erfolgt vom 1. Oktober 1907 ab mit 103 % = M. 1030, bzw. 515, gegen deren Auslieferung nebst Zinnscheinen von einschliesslich Nr. 14 und Erneuerungsscheinen in Berlin

- » Frankfurt a. M. } bei der **Mitteldeutschen Creditbank**
- » Karlsruhe i. B. } bei dem Bankhause **Straus & Co.**,
- » Stuttgart } » der **Württembergischen Landesbank**,
- » Basel } » **Basler Handelsbank** u. d. **Bankhäusern Dreyfus Söhne & Cie.** und **A. Sarasin & Co.**

Aus der fünften Verlosung sind noch rückständig:

Lit. A: Nr. 148, 760, 1870, 2135.

Lit. B: Nr. 3623, 4306, 6302, 6440.

Bei Einlösung der ausgelosten Teilschuldverschreibungen wird der Betrag der etwa fehlenden Zinnscheine an dem Werte gekürzt.

Berlin, den 2. April 1907.

„Siemens“ Elektrische Betriebe

(1072)

Aktiengesellschaft
Berliner.

Birsigthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. April 1907, nachmittags 3 Uhr, im Gartensaal der Bierbrauerei F. Merian, Stenentorstrasse, in Basel.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage pro 1906, Bericht der Rechnungsrevisoren, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages, Décharge an die Verwaltung.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1907 gemäss § 30 der Statuten. (959-)

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien bei Herren E. Probst & Cie, oder Herren A. Sarasin & Cie, oder im Bureau der Bahngesellschaft, Binningerstrasse 11 in Basel, vom 10. bis 17. April anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Jahresbericht pro 1906 kann vom 12. April an bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 4. April 1907.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Probst-Lotz.**

Fabrik zu verkaufen

Grosse und besteingerichtete

(955.)

Margarine & Cocosbutter-Fabrik

in der Schweiz umständehalber preiswert zu verkaufen. Sehr geeignet zur Gründung einer Aktiengesellschaft. Erforderliches Kapital ca. 250,000 Franken. Gef. Offerten unter Chiffre Z W 3422 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36.)

Eine dänische Firma wünscht mit einer Fabrik, die Gramophonwerke und Spieldosen herstellt, in

Verbindung

zu treten. (1059-)
Offerten unter R K 231 an Reklamekompagniet, Amagerortvej 17, 1 Kopenhagen (Dänemark) erbeten.

Gegen Barzahlung

Waren aller Art und ganze Lager zu kaufen gesucht. Offerten unter Lager an Haasenstein & Vogler, Biel. (918)

Patente

Muster-Streng Reell



Marken-Schutz Prima Referenzen

besorgt

H. Blum, Ingenieur, Zürich I
Gerechtigkeitsgasse 16. (35.)

Closetpapier

Rolle „Inévitable“

gute, haltbare Qualität

Coupons perforiert

1 Rolle	—50
10 Rollen	4.20
50 „	19.—
100 „	38.—

Qualitätssache
Apparate für Rollen à 1.30
und 45 Ct.

Kollbrunner, Papeterie
BERN (26.)

Junger Mann (Bäckermeister) sucht wegen Aufgabe seines Berufes Stelle als (1054-)

Reisender

Offerten sub Chiffre Z X 3823 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Commis

der Lebensmittelbranche sucht Stelle per 1. Mai als Fakturist, Spediteur oder als Verkäufer. Prima Referenzen. Offerten erbeten unter Chiffre Z U 3845 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1068-)

Seide

Tüchtiger Disponent, praktisch erfahren, mit allen Arbeiten ganz vertraut, wünscht sich zu verändern. Ia. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten gefl. unter Chiffre Z W 3847 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1065-)

Mechaniker

30 Jahre alt, mit 4 Semester Technikum (allgem. Masch.-Bau) sucht sofort Stellung in Betrieb od. Montage. Offerten unter Chiffre Z N 3963 an Rudolf Mosse, Zürich. (1076.)

Ein Patent

für täglichen, billigen Konsum-Artikel, mit Bauplan der dazu benötigten kleinen Fabrik und Land, ist günstig abzugeben. Offerten unter Z G 3857 an Rudolf Mosse, Zürich. (1066-)



OCCASION

Einige gebrauchte (6.)

Kopiermaschinen

versch. bewährter Systeme sehr billig zu verkaufen.

Jean Steiner & Co., Basel.

NAEGELY-AMBERGER & CIE

Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer

LACK- & FARBEN-
TELEGR. ADR. NAEGELYA FABRIK



ALTSTETTEN-
ZÜRICH. TELEPHON 843

Fabrik
in
Altstetten-Zürich
wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in Lacken und Farben unserer 1850 gegründeten Firma, für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste. (917.)

Kinder-Kurhaus Waidli

Steinen bei Schwyz

Helle, nebelfreie Lage. Sehr geeignet als Winterluftkurort für schwächliche und erholungsbedürftige Kinder von 3-14 Jahren. Individuelle Behandlung, mütterliche Pflege. (53.)

Neu eingerichtetes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Haus. Zentralheizung und elektrisches Licht. Wintersportübungen.

Man verlange Prospekte

Kurarzt: Dr. Ernst Köchli.

Besitzer: Alb. Camenzind W.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg

Beatenbergbahn

Kündigung

In Ausführung des heutigen Beschlusses der Aktionärversammlung künden wir den Rest von Fr. 250,000 unseres Hypothekendarlehens von 1900, ursprünglich Fr. 300,000, auf 30. September 1907 zur Rückzahlung. Gegen Einlieferung der Obligationen nebst ausstehenden Zinscoupons erfolgt die Auszahlung am 30. September 1907 spesenfrei bei der Spar- und Leihkasse in Bern.

Bern, 19. März 1907.

(842)

Der Verwaltungsrat.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 12,000,000. Reservfonds Fr. 3,030,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(17.)

4% Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in:

Basel: Basler Handelsbank,
Herren A. Sarasin & Cie.,
Bern: Wyttenbach & Cie.,
Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.,
St. Gallen: Wegelin & Cie.,
Glarus: J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im April 1907.

Die Direktion.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3-4 Monate à 4 $\frac{1}{2}$ % Zins per Jahr ohne Provisions-Berechnung (9)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 11. April 1907.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saingelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III

Einbezahletes Stammkapital u. Reserven 42 Millionen. 37,500 Mitglieder

Ausgabe von

4% Obligationen, al pari,

kündbar für die Bank nach 3 Jahren auf 3 Monate, für den Kreditor nach 4 Jahren auf 6 Monate, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, spesenfrei an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen nehmen bis auf weiteres die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

(40)

Die Generaldirektion.

Ediktalladung

Ueber den Nachlass des Heinrich Moritz Vollenweider, von Aeugst, Kt. Zürich, geb. 1857, gew. Inhaber der Firma: «Moritz Vollenweider z. Ryffibrünnen», Drogen, Chemikalien, Farben- und Spezeziwarenhandlung en gros und détail, Handel mit Arzneiwaren aller Art im grossen, Aarberggasse 37 und Ryffliggässchen 13, Bern, ist das amtliche Güterverzeichnis (Beneficium Inventarii) bewilligt worden. (1071.)

Es wird deshalb nach Satzung 653 C.-G. hiermit die Ediktalladung an die Anspracher des Erblassers erlassen, durch welche alle diejenigen, die aus irgend einem Grunde eine Anforderung an den Erblasser zu haben vermeinen, sowie auch die, gegen welche derselbe in Bürgschaftsverpflichtungen gestanden, aufgefordert werden, ihre Anforderungen an denselben binnen der durch Satzung 646 C.-G. zu Veranstaltung des Güterverzeichnisses bestimmten sechszigtägigen Frist bis und mit dem 17. Juni 1907 schriftlich, gestempelt und unterschrieben, frankiert in die Amtsschreiberei Bern einzugeben, mit der Anzeige, dass die Unterlassung, dieser Aufforderung zu entsprechen, als eine Verzichtleistung auf ihr Recht ausgelegt werden wird.

Bern, den 11. April 1907.

Der Amtsschreiber:
Bütikofer.

Zürich Restaurant Royal

(Habis-Bahnhof)

neu erbaut u. aufs beste eingerichtet, direkt a. Hauptbahnhof, mit gross. Terrasse

Diner von 12-2 Uhr in allen Preislagen

Stets Spezialitäten in Tagesplatten. Von 6 Uhr an reichhalt. Abendkarte

Reine ostschweizerische Weine aus besten Lagen von vorzügl. Qualität

Spezialitäten Waadtländer in Flaschen

Spezialsorten in österr. Bergweinen St. Magdalener, Tiroler etc.

Einzig. Ausschank des bekannten Mathäserbräu München

la. Fürstenbergbräu aus der fürstlichen Brauerei in Donaueschingen

Alle bedeutenden Schweizer Zeitungen, sowie die grössten franz. und englischen liegen auf. (44)

Geschäftsbeteiligung

Für ein gut eingeführtes Geschäft in der Eisenbranche wird ein Associé oder Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 20,000-30,000 gesucht. Betreffender könnte die kommerzielle Leitung des Produktionsgeschäftes übernehmen. Durchaus reelle Sache; absolut sichere und hohe Rendite. (1033)

Reflektanten wollen sich an Notar Kuuz in Biel wenden.

Hoek van Holland - Harwich

Route nach

ENGLAND.

Durchgehende Korridorwagen u. Speisewagen Basel-Mannheim-Köln-Hoek van Holland. — Bern ab 6.50 Vm., London (Liverpool Str. Stat.) an 8.00 Vm.

Korridorzüge mit } zwischen Harwich u. London u. Harwich
u. York, elektrisch beleuchtet und im
Restaurations-Wagen } Winter m. Dampf geheizt. Table d'hôte-
Frühstück und Diner. — Grosse Verkehrsverbesserung und Beschleunigung
von Harwich über March nach dem Norden von England, ohne London
zu berühren.

Näheres durch U. M. CROWE, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, Basel, Dornacherstrasse 22. (5.)

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Ankunftsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Hotel Manager.

Einem Kaufmann aus kapitalkräftigen Kreisen wäre Gelegenheit geboten, als

kommerzieller Leiter

mit fixem Salär und hoher Gewinnbeteiligung in eine leistungsfähige Privatfirma auf dem Platze Zürich einzutreten.

Offerten unter Chiffre Z Z 3750 an (1030)

Rudolf Mosse, Zürich.

ETIRAGE DE PRÉCISION

MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité

Fer et acier étiré, rond, sixpans, carré et tout autre profil

Arbres polis, en acier comprimé

Arbres en acier, tournés, polis

Demander nos prix-courants spéciaux. (150)